

Aktivitäten der Friedensbrugg in der Ukraine September – Dezember 2015

Verena Jegher berichtet über ihren Einsatz in Kyiv (Kiew) und Lviv (Lemberg) im September 2015:

„Vom 22. bis zum 29. September 2015 war ich wieder in der Ukraine. Meine Seminare und weiteren Aktivitäten werden jeweils von „Dignity Space“, dem lokalen „Centre for Non-Violent Communication and Reconciliation“ – Teil des weltweiten Netzwerks der Trainer/Trainerinnen für Gewaltfreie Kommunikation (GfK) - koordiniert. Dignity Space organisiert auch kompetente Übersetzerinnen, ohne die meine Arbeit nicht möglich wäre.

Folgende Anlässe und Kurse zur Vermittlung von Gewaltfreier Kommunikation konnte ich durchführen:

- Informationsanlass für Personen, die sich für die Ausbildung als Trainerinnen in „Gewaltfreie Kommunikation“ (GfK) nach Dr. Marshall B. Rosenberg interessieren.
- Training GfK für Freiwillige, welche bei der NGO SOS Crimea arbeiten.
- Zweitägiger Kurs in GfK (Schwerpunktthema „Verlust“) für Studierende und Personen aus dem Erziehungssektor
- Vortrag an der Lviv State University for Internal Affairs über Geschichte und Bedeutung der GfK vor über 100 Teilnehmenden. Im anschliessenden Gespräch äusserten die Schulverantwortlichen ihr grosses Interesse, Methoden der GfK kennen zu lernen und an den Schulen einzusetzen.

Immer wieder bin ich neu tief beeindruckt vom Willen der Menschen, die in der ukrainischen Friedensbewegung aktiv sind, etwas Anderes als Gewalt und Unehrllichkeit zu leben, dem Land, das sie lieben, zu dienen, nicht im nationalistischen Sinn, sondern im Bewusstsein der Verantwortung und der Zusammengehörigkeit. – Ich persönlich empfinde es als Dienst an einem Europa, das Stärkung und Selbstbewusstsein braucht.“

September 2015, Verena Jegher

Bericht über den Einsatz in Lviv, Drohobych und Kyiv im Dezember 2015

Vom 10. bis 17. Dezember 2015 reiste Verena Jegher ein weiteres Mal in die Ukraine. Sie wurde während drei Tagen begleitet und unterstützt von Miriam Dalla Libera, einer GfK-Kollegin, die als Lehrerin in Basel beruflich aktiv ist.

Es gab Veranstaltungen in Lviv für verschiedene Gruppen:

- Vortrag vor Rektorinnen und Rektoren,
- GfK-Training für Headmasters (Rektorate), Lehrpersonen und eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern – alle kamen freiwillig!
- Tagestraining mit Verena Jegher für Psychologie-Studierende, für die GfK Teil ihres Masterstudiums ist.

- Vortrag über Arbeitsweise der GfK am Nationalen Pädagogischen Institut in Drohobych (bei Lviv) vor ca. 300 Interessierten.

Ebenso in Kyiv:

- Informationsanlass für Interessentinnen für die Ausbildung als Trainerinnen in Gewaltfreier Kommunikation (GfK) nach Dr. Marshall B. Rosenberg,
- Tages-Workshop für GfK für Lehrende an der B.Hrynchenko Kyiv Municipal Pedagogical University.
- Vortrag für Universitäts-Rektorinnen und –Rektoren

Wiederum wurde das Arbeitsprogramm durch Dignity Space organisiert.

Januar 2016, Agathe Schuler, Verfasserin

Auszug aus dem Reisebericht von Verena Jegher, Dezember 2015

Allmählich war bei meinem Aufenthalt in der Ukraine im September klar geworden: Da ist ein Ehepaar in Lviv, Natalja und Vitaly Karpenkov, beide Dozenten für Psychologie an der dortigen Universität, beide entschlossen, GfK in das Masterstudiums zu integrieren - beide entschlossen, GfK in den örtlichen Schulen zu bekannt zu machen. Sie hatten bereits ein entsprechendes Curriculum ausgearbeitet.

Da ich selbst nicht mehr aktiv als Lehrerin tätig bin, bat ich eine GfK-Kollegin, Miriam Della Libera aus Basel, mitzukommen. Sie wurde von ihrem Schulunterricht unbezahlt frei gestellt und wir reisten Mitte Dezember zusammen nach Lviv.

Die Karpenkov hatten uns ein sattes Programm zusammen gestellt:

- Vorlesung für Rektorinnen und Rektoren verschiedener Schulen von Lviv
- Einen eineinhalb Tage dauernden Workshop für Lehrerinnen und Schüler/Schülerinnen. Wir hatten diesen Mix ausdrücklich gewünscht. Dass der Wunsch erfüllt wurde, hat uns ganz besonders gefreut, weil das für die doch noch stark hierarchisch funktionierende Gesellschaft ein riskantes Novum darstellt!
- Einen Tages-Workshop mit Psychologie Studierenden und Dozenten.

Alle Veranstaltungen waren lebendig, vor allem die Workshops! Da arbeiteten in kleinen Gruppen Schüler und Schülerinnen mit ihren Lehrern oder ihrer Rektorin zusammen, da war kein Gefälle, sondern angeregter Austausch. Das vorherrschende Thema - und das vor allem bei den Lehrerinnen - war: „Befehl von oben, aber so will ich nicht unterrichten! Wie gehe ich um mit meiner Hilflosigkeit?“ Wir übten, beide Seiten zu hören und die Bedürfnisse aller zu ernst zu nehmen und dann Strategien zu entwickeln, mit denen sich beide Seiten wohl fühlten. Es galt zu üben, jedem Menschen mit Respekt zu begegnen und nicht den Menschen, sondern allenfalls seine Taten zu verurteilen. Das Engagement wuchs, als die Teilnehmenden erlebten, wie befreiend „Macht mit“ und wie einschränkend „Macht über“ ist. Ideen wurden vorgestellt, weiter entwickelt oder verworfen, es wurde gestritten und gelacht!

Miriam wurde nach ihren Erfahrungen gefragt, ich um Rat...es ging zu wie in einem Taubenschlag. Und dann wieder im Plenum, konzentriert und aufmerksam, einander zuhörend, bisweilen achtsam der Stille Raum gebend.

Unvergesslich die Worte von Vitalij Karpenkos beim Abschied: „Wir haben Krieg im Land und werden dadurch geschwächt, aber wir unterstützen einander UND wir arbeiten für unsere Zukunft, und das sind die Kinder und die Jungen, und darum brauchen wir euch! Wann kommt ihr wieder?“

Dezember 2015, Verena Jegher.

Verena Jegher berichtet über ihre vier Seminar- und Vortragswochen in der Ukraine im 2015

„Gewaltfreie Kommunikation“ (GfK) als Aufbau- und Friedensarbeit in der Ukraine

Von Verena Jegher, Lic. phil.I und Dr.theol., Zertifizierte Trainerin und Assessorin in „Gewaltfreie Kommunikation“ nach Dr. Marshall B. Rosenberg

Noch während der Ereignisse auf und um den Maidan (*im 2014, die Red.*) erreichte mich die e-mail eines Trainerkollegen (*Trainer/Trainerinnen für Gewaltfreie Kommunikation GfK nach Marschall B. Rosenberg, die Red.*), er brauche Unterstützung bei seiner Arbeit in der Ukraine. Da ich familiäre Bande zu Kiew habe und dadurch mit den Maidan-Aktivisten mit fieberte, beschloss ich vor einem Jahr, nach Kiew zu reisen und zu prüfen, wer sich für die GfK interessiert und ob es dort sogar Menschen gibt, die sich als GfK-TrainerIn ausbilden lassen wollen.

Als ich mein Vorhaben an der Vorstands-Sitzung der NGO „Friedensbrugg“ vorstellte und um Unterstützung bat, wurde meiner Bitte sofort statt gegeben. Mein Kollege, Marc Joset und ich reisten im Januar 2015 zum ersten Mal in die Ukraine. Mit offenen Armen wurden wir empfangen, es entwickelte sich ein Projekt, ich beschloss, vier Mal pro Jahr dort zu arbeiten. Flug und Unterkunft wollte Friedensbrugg bezahlen, meine Arbeit wollte ich schenken. Die Leiterin einer lokalen, mittlerweile offiziell anerkannten NGO namens Dignity Space organisierte Workshops mit Rektorinnen, Lehrern, Psychologinnen, Ärzten, Freiwilligen, Studenten in Kyiv, Charkiv, Sloviansk und Lviv.

Überall wurden wir mit offenen Armen empfangen, die Menschen sind interessiert, kritisch, gastfreundlich, dankbar und stolz. Das war für mich eine grosse Überraschung! Anders, als ich es während meiner längeren Arbeit im Balkan oft erlebt habe, sind mir Menschen begegnet, die ihre Würde behalten, die zwar klagen, aber wenig anklagen, bitten, aber nicht betteln, Menschen die mir sagen, „wir sind keine Opfer, wir sind Kämpfer!“ .

Januar 2016, Verena Jegher

Verena and Mariam in Ukraine, 11-16 December

#	Date	Day	Place	Activity
1.	10 Dec	Thu	Kyiv-Lviv	Arrival in Ukraine
2.	11 Dec	Fri	Lviv	10.00-13.00 – Lecture for the chiefs of the educational bodies of Lviv, headmasters of Lviv’s secondary schools 14.00-17.00 – Training for teachers and pupils of Lviv secondary school №7 Address: Lviv secondary school № 7, 132, B.Khmelnyskiy St., assembly hall or room # 38 <i>Verena Jegher and Miriam Dalla Libera</i>
3.	12 Dec	Sat	Lviv	10.00-17.00 – Training for teachers and pupils of Lviv secondary school №7 Address: Lviv secondary school № 7, 132, B.Khmelnyskiy St., assembly hall or room # 38 <i>Verena Jegher and Miriam Dalla Libera</i>
4.	13 Dec	Sun	Lviv	10.00-17.00 – Training for Master students studying NVC – Verena Jegher Preferred Topics: empathy/self-empathy, work with sorrow/grief, anger, loss, mourning Address: Lviv State University of Internal Affairs, 1 Kryvonosa St. <i>Verena Jegher and Miriam Dalla Libera</i>
5.	14 Dec	Mon	Lviv	10.00-13.00 – Lecture for students, pedagogues ‘NVC in educational space’ Address: Drohobych (a city close to Lviv). <i>Verena Jegher</i>
6.	15 Dec	Tue	Kyiv	11.00 - 18.00 - Training for Dignity Space Team Address: <i>Verena Jegher</i>
7.	16 Dec	Wed	Kyiv	10:00 - 17:00 - Training for teachers of Kyiv University named after B.Hrynchenko - Verena Jegher Address: 13B, Marshalla Tymoshenko <i>Verena Jegher</i>
8.	17 Dec	Thu	Kyiv	Departure to Switzerland